

chance or destiny

Von xXSkySoulXx

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: neues zu Hause	2
Kapitel 2: Umzug	5
Kapitel 3: Einkaufen	7
Kapitel 4: Training, Streit und unbekannter Besuch	10
Kapitel 5: Krieger?	14
Kapitel 6: Erste Begegnung mit dem Feind	18
Kapitel 7: Krieger der Hoffnung	22

Kapitel 1: neues zu Hause

Die Weltmeisterschaften waren seit einem Halbenjahr vorbei und die Bega gab es nicht mehr.

Tyson, Max, Ray, Kenny und Kai standen vor einem großen Haus und warteten schon seit 30 Minuten auf Mr. Dickenson. "Man wo bleibt Mr. D!" "Ganz ruhig Tyson, sonst bist du immer derjenige, der spät ist" versuchte Kenny ihn zu beruhigen. " Wir wären ja beinahe selbst zu spät gekommen, wenn Kai nicht bei dir Sturm geklingelt hätte" lachte Max, Kai vertrete die Augen //Anders gings ja nicht bei dem Langschläfer// endlich fuhr das schwarze Auto vom BBA Chef um die Kurve.

"Guten Morgen, Jungs" begrüßte er die Gruppe beim Aussteigen "Guten Morgen" kam es von allen mehr oder weniger begeistert. "Endschuldigt meine Verspätung, ich hatte noch etwas zu erledigen".

Kai hob skeptisch eine Augenbraue sagte aber nichts dazu "Schon okay Mr. Dickenson, aber was sollen wir hier vor diesem leeren Haus" stellte Ray die Frage die wohl allen auf der Zunge lag.

"Das, meine Freunde ist euer neues zu Hause" "Wie jetzt wir sollen hier einziehen" "Richtig Tyson ich dachte, wenn ich alle zusammen wohnt wäre es einfacher es euch zu erreichen wenn neue Tuniere anstehen" erklärte Mr. D. "Cool" freute sich Max "Ohne Mich" kam es monoton von Kai, der mit verschränkten Armen und geschlossenen Augen an einer Laterne stand.

"Aber Kai" "Warte Tyson lass uns doch erstmal das Haus besichtigen" "Vielleicht ändert er seine Meinung ja noch". Mehr brauchte der Cappyträger nicht hören, wie ein Blitz lief er die Einfahrt hoch Max lief ihm hinterher. Ray und Kenny gingen ihnen nach, der BBA Chef schaute noch einmal zu Kai, der ganz hinten her lief.

An der Tür reichte Mr. D Ray den Schlüssel, als sie den Flur betraten kamen sie nicht mehr aus dem Staunen raus. "Das ist ja riesig hier" "ja, es gibt zwei Stockwerker, unten sind das Wohnzimmer, die Küche und eine Gästetoilette, oben befinden sich sechs Zimmer und das Bad" erklärte Mr. Dickenson den Bladebreakers.

"Dann bekommt jeder sein eigenes Zimmer" "Super, ich krieg das größte Zimmer!" meldete sich Tyson und bekam sofort ein Kopfnuss von Kai. "Au!, man Alter was sollte das!?" "Das entscheidest nicht du" sagte Kai in einem Ton der keine Wiederrede zu ließ, "Heißt das, dass du doch mit einziehst?" der Phönixbesitzer antwortete nicht, sondern ging an Ray vorbei ins Wohnzimmer um es sich anzuschauen.

Es war ein großer Raum an der einen Seite war eine Tür, die in die Küche führte, in der Küche waren hellbraune Küchenschränke eingebaut und es gab Terrassentür, die in den Garten führte. Max gab Ray einen Stoß in die Rippen "Schau hier kannst du dich austoben" grinste er, der Chinese kratzte sich nur verlegen am Hinterkopf und lächelte.

Tyson und Kenny waren mittlerweile im ersten Stockwerk und schauten sich die Zimmer an, rechts waren vier Türen und auf der linken Seite waren drei "Wow! das hier hat sogar einen Balkon" brüllte Tyson als er das erste Zimmer auf der linken Seite betrat.

"Tyson was schreist du so?" fragte Ray, Tyson zuckte zusammen und drehte sich um, in der Tür standen Ray, Max, Kai und Mr. Dickenson und schauten in fragend an "Die Zimmer sind toll Mr. Dickenson und wir dürfen sie so gestalten wie wir möchten?" "Ja, Kenny ihr müsst euch nur entscheiden wär welches Zimmer bekommt, es gibt aber

leider nur zwei Zimmer mit Balkon". Nachdem die Blader das gehört hatten, entstand eine laute Diskussion unter ihnen, nur Kai interessierte das wenig, er ging auf den Balkon und schaute in den großen Garten.

"Und Kai hast du dich schon entschieden ob du mit einziehst?" der Älteste der Bladebreakers drehte sich nicht um, er wußte das es Mr. Dickenson war, der ihm gefolgt war //ich werde nicht mit diesem Kindergarten zusammen wohnen, *wieso nicht*, du weißt warum Dranzer, *aber Kai etwas Gesellschaft schadet dir nicht*, aber ich ihnen, *Kai! denk sowas nicht, sie brauchen einen Leader wie dich sonst gehen sie unter!*, ist ja gut, brüll nicht so davon bekomm ich Kopfschmerzen//.

"Kai?!" Mr. Dickenson winkte schon seit geschlagen fünf Minuten vor seinem Gesicht rum "Hm?" "Ist alles okay?" "Ja und ich habe mich entschieden, ich werde einziehen".Der etwas rundliche Mann fing an zu lächeln "Schön, dann könntest du bitte das Chaos drinne stoppen?".

Kai schaute durch die Balkontür, Tyson diskutierte lautstark mit Max und Kenny, dass er ein Zimmer mit Balkon haben wollte, während Ray versuchte ihn zu beruhigen.

"Ruhe!!" sofort waren alle still und schauten zu ihrem Leader "Ich werde mit einzieh" "Cool" Super, und welches Zimmer willst du" fragte Tyson gespannt "Dieses hier" "Dann ist ja gut, warte sagtest du grade dieses hier?!" der Grauhaarige nicht kaum merklich. "Aber ich wollte das haben!" meckerte Dragoonsbesitzer, Kai zuckte nur mit den Schultern "Und ich nehme das andere Zimmer mit Balkon" "Och nee, nicht du auch noch Ray", Tyson war am verzweifeln, er wollte so gerne ein Zimmer mit Balkon. Doch Max kam eine Idee "Ty, sei lieber froh das Ray das Zimmer nimmt, sonst wirft Kai dich noch irgendwann vom Balkon" Tysons Augen weiteten sich "ähm ja, okay Ray das Zimmer gehört dir". Ray schlug Tyson auf die lachent Schulter " dann nehmen du, Max und Kenny eines der anderen Zimmer" die Drei nickten einverstanden.

So kam es das Kai das erste Zimmer auf der linken Seite bekam, dann kam das Badezimmer und dann Rays Zimmer. Max bekam das erste Zimmer auf der rechte Seite, Tyson das zweite und Kenny wollte das vierte Zimmer haben damit er in Ruhe an den Blades Basteln könnte, der dritte Raum sollte zu einem Gästezimmer werde.

Mr. Dickenson erklärte den Bladebreakers noch das es ihm Keller einen Trainingsraum gab, was die Gruppe noch mehr begeisterte.

"Ähm, Mr. D ich hätte da noch eine Frage, dürfen wir Haustiere mitbringen?" jetzt schaute alle interessiert zum BBA Chef auch Kai hörte aufmerksam zu "ja, Max ihr könnt Tiere mitbringen, was für ein Tier hast du denn?" Max kratzte sich verlegen am Arm eher antwortete "Eine 1,30m lange Schlange" Mr. D fing an zu lachen, während Kenny ganz bleich wurde, auch Tyson lachte als er das sah "Keine Angst, Chef es wird dir schon nichts passieren" brachte er unter seinem Lachen hervor //Das kann ja heiter werden// dachte Ray und lächelte //Worauf hab ich mich da eingelassen?//, Kai rieb sich die Schläfe.

Als die Besichtigung fertig war, verließen sie das Haus "Schickt mir Morgen eure Pläne wie eure Zimmer aussehen sollen, dann könnt ihr in ein paar Tagen einziehen" rief ihnen Mr. Dickenson noch zu eh er mit seinem Auto um die nächste Ecke bog und aus ihrer Sichtweite verschwand.

Da die Besichtigung den ganzen Tag gedauert hatte, gingen die Jungs alle mit einem anderem Gedanken nach Hause //Das wird bestimmt super, dann kann ich jeden Tag Rays leckeres Essen essen//, //Hoffentlich übertreibt Tyson es nicht, sonst bringt Kai ihn noch um//, //Ich muss ein neues Schloss für mein Terrarium kaufen, bevor der Umzug los geht//, //Ich muss Mariah anrufen, sie muss mir meine Sachen schicken//, //Wieso hab ich mich von dir dazu überreden lassen?, *weil es vielleicht dein Schicksal*

ist, pah sowas wie Schicksal gibt es nicht//.

Kapitel 2: Umzug

Eine Woche später war es dann so weit, Tyson stand mit einem Haufen Kisten vor der Tür des Dojos und wartete auf den Umzugswagen, der in abholen sollte.

Ein kleines Auto mit einem Anhänger dran, hielt vor ihm an Max, Kenny und Max Vater, der den Wagen fuhr stiegen aus. "Hey, Tyson.." Max blieb abrupt stehen als er den Kistenstapel sah "Hallo, Max, Kenny ist was oder warum starrt ihr mich so komisch an?". Kenny fand als erstes seine Sprache wieder "ähm Tyson? was hast du nicht verstanden als Mr. Dickenson gesagt hat das wir sollen nur unsere persönlichsten Dinge und Klamotten mitnehmen?", der Weltmeister schaute seinen Freund beleidigt an "Hey!, das sind meine persönlichsten Sachen". Max hob fragend eine die Augen, als er in eine der Kiste rein schaute. In der Kiste befanden sich nur ein alter Fußball, ein Berg Comics und zwei Kissen. Dracielsbesitzer machte die Kiste wieder zu und holte sein Handy raus "Wenn rufst du an?" "Hilfe" "Wie Hilfe?" Max antwortete nicht mehr weil das Freizeichen verstummte.

"Ja?" "Hilary?", kannst du zum Dojo kommen wir brauchen etwas, naja nennen wir es Unterstützung", " Okay bin gleich da" "Bis gleich". Nachdem Max aufgelegt hatte drehte er sich wieder zu seinem besten Freund um, Tyson wäre wohl auf Max losgegangen, wenn Kenny sich nicht an seine Beine geklammert hätte.

"Sag mal gehts dir noch gut!, musstest du den Teufel in Person anrufen!", Tyson hatte sich von Kenny befreit und rannte einem lachenden Max hinterher. Der Mechaniker der Bladebreakers schüttelte nur den Kopf, er holte sein Laptop raus und verschickte eine Nachricht.

Hallo Ray, wir kommen etwas später, wir haben ein kleines organisatorisches Problem. Der Schwarzhaarige schaute fragend auf den Display seines Handys. Er stand schon seit einer Halbenstunde vor seinem Hotel. //Organisatorisches Problem?, haben sie keinen Platz mehr im Wagen?//, er konnte sich einfach nicht vorstellen, dass einer von ihnen so viel besaß das der Anhänger voll war. Seufzent setzte sich Ray auf einen seiner Koffer und blickte auf die Straße //Jetzt heißt es wohl warten//.

"So, das wäre dann das letzte" sagte Hilary fröhlich, als sie das letzte Comic in den Müll warf. Die Managerin der Bladebreakers hatte jede Kiste durch geschaut und alles in den Müll geworfen was sie für nutzlos hielt. Es waren nur noch fünf Kisten über, die in den Anhänger geladen worden.

Nun saß ein schmollender Weltmeister neben Kenny ihm Auto.

"So, Dad auf zu Rays Hotel" befahlte Max seinem Vater während er sich anschnallte. Zehn Minuten später waren sie am Hotel angekommen, Ray verstaute seine Koffer im Anhänger und stieg ein.

"Warum hat das so lange gedauert?", "Wir mussten etwas Ordnung schaffen, weil ein gewisser Weltmeister unbedingt sein ganzes Zimmer mitnehmen wollte" atwortete Kenny Ray und warf einen Blick auf Tyson, der mit verschränkten Armen trotzig aus dem Fenster starrte. "Ach, der kriegt sich schon wieder ein, auf zu unserem neuen zu Hause!", jubelte Max und zeigte geradeaus auf die Straße.

Max Vater blickte bewundernt auf das riesige Haus nachdem sie angekommen waren. "Mr. Tate wollen sie da Wurzeln schlagen oder helfen sie uns auch" meckerte Tyson, der zwar wieder bessere Laune hatte, jetzt aber sich mit einer seiner Kisten abmühte. Max stellte die letzte Kiste aus dem Anhänger auf den Boden und setzte sich darauf "Wo steckt Kai eigentlich?" "Er wird schon gleich auftauchen, lasst uns jetzt erstmal

die Kisten rein bringen".

Kenny schloß die Tür auf und erschrak, an der Wand stand Kai in seiner üblichen Pose. "Hallo Kai.." weiter kam Chef nicht den Ray stieß ihm mit einer Kiste in den Rücken. "Endschuldigung Chef..Oh? hey Kai, warum bist du nicht raus gekommen als wir gekommen sind?", der Halbrusse stieß sich von der Wand ab, ging aus dem Haus raus. "Ha Ha, sehr witzig Kai so war das nicht gemeint!", ein kleines Lächeln zeichnete sich auf Kais Gesicht ab.

"Hey! Kai" kam es synchron von Max und Tyson.

Am Abend saßen alle erschöpft im Wohnzimmer auf der Couch, naja alle bis auf Kai der war in seinem Zimmer verschwunden.

"Man, das war anstrengend aber wir habens geschafft", "Aber es hat sich gelohnt alle Kisten sind ausgeräumt", "Stimmt was nicht Ray?". Der Chinese schaute schon die ganze Zeit zum Flur, "Hört ihr das nicht?, es klingt als würde Kai mit jemanden reden aber wir setzen alle hier".

Still lauschte auch der Rest, "Psst!" flüsterte Tyson und schlich sich zur Treppe die Anderen folgten ihm. Sie wollte gerade die Treppe hoch, als Kais Zimmertür aufging.

"Was soll das werden, wenns fertig ist!?", ertappt machte der Schleichtrupp ein paar Schritte rückwärts, "Ähm, gar nichts, aber mit wem hast du da grade gesprochen?". Kais Augen verengten sich, öffnete dann aber seine Tür ganz, raus kam ein wolfsartiger Hund, der sich vor Kai setzte. Die restlichen Bladebreakers standen nur mit weit geöffneten Augen dar.

"Ob ein Wolf auch als Haustier zählt? weiß ich nicht" sagte Ray, der sich als erster wieder gefangen hatte, "Das ist kein Wolf, das ist ein tschechoslowakeiischer Wolfshund!". "Gut zu wissen, aber warum hast du nicht gesagt das du einen Hund hast?", "Ihr hab nicht gefragt, Max", der Blondschoopf wußte darauf keine Antwort und kratzte sich am Kopf.

Tyson ging an paar Meter näher auf den Hund zu, diese fing an zu knurren, erschrocken blieb er stehen.

"Das ist ein Kampfhund!", Kai vertrete die Auge //Feigling//, "Sie! tut niemanden etwas", //solange du nichts sagst?,ja//.

Die Anderen waren immer noch etwas verunsichert, der Halbrusse war genervt. "Wer beweist uns dass das stimmt?" fragte Kenny, die Hündin nicht aus den Augen lassent. Wortlos zeigte Kai auf die Gruppe, sie rannte los und sprang auf den Brillenträger zu. "AH! hilfe!, Kenny lag auf dem Boden während die Hündin im übers Gesicht leckte. "Kora, aus!" sofort ließ sie ihn in ruhe und lief wieder zurück zu Kai "Beweis genug?", überzeugt nickten Ray, Tyson, Kenny und Max.

"So da das jetzt geklärt ist, hab ich nur noch eins zu sagen!" fragend schauten zu Tyson, der fröhlich grinste "Ich hab Hunger!!", alle außer Kai fingen an zu lachen "Ach, Tyson" lachte Max. Erschrocken weiteten sich Rays Augen "Wir waren noch gar nicht einkaufen!".

Kapitel 3: Einkaufen

Erschrocken weiteten sich Rays Augen "Wir waren noch gar nicht einkaufen!"

"Dann gehen wir halt jetzt, noch haben die Läden offen", schlug Max vor. "Nach der ganzen Schleppeerei!, muss das sein?" Tyson schaute Ray bettelnd an, "Ja, wenn du etwas zu Essen haben willst, müssen wir einkaufen".

Kurz ließ der Weltmeister den Kopf hängen, fing dann aber an zu grinsen "Dann such ich aus was wir essen!", "Wenn du unbedingt willst" sagte Max und zuckte mit den Schultern.

Die Kenny wollte grade die Tür öffnen, als Kai an ihm vorbei lief "Bin weg".

Kurz bevor er das Haus verlassen könnte, schnappte sich Tyson seinen Schal, "Wenn schon einkaufen dann gehen alle!", blitzartig packte Kai Tyson am Kragen und drückte ihn gegen die Wand.

"Fass mich nie wieder an, Verstanden!?" knurrte er wütend und ließ ihn wieder los.

"Ist ja gut, Mr. Eisklotz wird nicht angefasst" verteidigte sich dieser während er seine Jacke gerade zupfte, der Phönixbesitzer warf ihm einen zornigen Blick zu.

"Aber er hat recht Kai, mit wir! sind alle gemeint!", Ray stand jetzt direkt vor ihm und versperrte ihm den Weg nach draußen.

//Können die mich nicht einfach in ruhe lassen?, Sie wollen doch nur das du mitkommst, wie soll...//

Während Kai mit Dranzer gedanklich redete, schaute er direkt an Driggersbesitzer vorbei auf die Straße.

"Habt ihr ne Idee wo Kai hinschaut?","Nein, keine Ahnung Tyson".

Max schaute an Kai vorbei auf die Straße "Da ist nichts".

Plötzlich bewegte sich der Halbrusse wieder und schaute Ray direkt in seine Augen. Dieser konnte dem Blick zwar standhalten, ging da aber doch beiseite.

Schnell rannte Kai an Ray vorbei, wobei ihm Kora folgte. Die restlichen Bladebreakers sahen nur noch wie er um die Ecke verschwand.

Max, Tyson und Kenny guckten Ray fragend an.

"Wieso lässt du ihn gehen? und wir müssen einkaufen!" Dragoonsbesitzer war sauer.

"Ich weiß es nicht, irgendwas in seinen Augen sagte mir Bitte",

"Guter Witz Ray" mehr brachte der Blondschof während des Lachens nicht hervor.

"Ja, wenn Kai jemals bitte sagt ess ich meine Cappy" Tyson lag lachend auf dem Boden.

"Leute!, er ist weg aber wir müssen immer noch einkaufen" sagte Chef und zeigte auf seine Armbanduhr.

Eilig machte die Gruppe auf sich zum Supermarkt, den sie beim herfahren gesehen hatten.

Was sie nicht merkten sie wurden beobachtet.

"Guck da sind sie", "Ja, okay du hattest recht, aber glaubst du wirklich das einer von denen dazu gehört?", "Da bin ich mir hundertprozentig sicher".

Im Supermarkt angekommen, standen die Jungs erstmal vor dem Brotregal ohne einen Plan, was sie überhaupt kaufen wollten.

"Ich will Pizza!", "Tyson hör auf zu nerven, erstmal holen wir Getränke und Lebensmittel, verstanden?".

Tyson nickte darauf nur und verschwand hinter der nächsten Ecke. Kenny schaute ihm kurz verwundert hinterher, ehe er sich den Broten zuwendete.

Es dauerte nicht lange dann hatten sie alles was sie brauchten. Nur einer fehlte Tyson.

"Wo ist der hin?", "Ich weiß es nicht, Max aber.." Ray sprach nicht weiter, denn hinter Max kam ein mit Cola, Chips und Keksen beladener Tyson wieder.

Max drehte sich um und starrte Tyson mit großen Augen an.

"Was willst du mit soviel Süßkram?", "Ihr sagtet doch Lebensmittel und Getränke" Tyson sah seine Freunde verwirrt an.

Kenny schüttelte den Kopf "Damit waren Brot, Käse und so weiter gemeint".

"Kann ich das Zeug trotzdem haben?", der Weltmeister setzte einen Welpenblick auf. Max fing an zu lachen und nahm ihm zwei Tüten Chips und eine Packung Kekse ab.

"Den Rest bringts du weg, okay?", Tyson zog bei Rays Worten einen Schmolmund, brachte den Rest aber zurück.

"Hey! Leute kommt mal her!", dem Gebrüll von Tyson folgend liefen Kenny, Ray und Max durch den Laden.

"Was ist denn?", "Ich sagte doch ich will Pizza" Tyson zeigte in eine Gefriertruhe voller verschiedener Pizzen.

"Vergiss es, wir machen uns selber Pizza, nicht so einen Fertigmüll", Ray packte Tyson und drehte in zum Einkaufswagen um, da drin befanden sich schon alle möglichen Pizzazutaten.

Der Blauhaarige wollte widersprechen, wurde aber von Max Richtung Kasse geschoben.

Sie bezahlten und machten sich wieder auf den Weg nach Hause.

Kurz bevor sie bei ihrem Haus waren, fuhr plötzlich ein schwarzes Motorrad mit einem Hundeanhänger an ihnen vorbei.

"Äh, Leute sah der Hund nicht aus wie Kora?", "Ach, das bildest du dir ein Kenny, Kai fährt kein Motorrad oder?" Max sah die Anderen fragend an.

"Um ehrlich zu sein, ich hab keine Ahnung", "Wir wissen so gut wie gar nichts über Kai". Die Vier schauten sich gegenseitig an, bevor sie los liefen.

//Wir wissen wirklich nichts über Kai, das müssen wir ändern// Ray war so in Gedanken, dass sie schon in ihrer Einfahrt standen.

Tätsächlich da stand das schwarze Motorrad.

Schnell schloss Kenny die Tür auf. Sie stellten die Einkäufe in den Flur und suchten Kai. Kai saß im Garten auf der Wiese und spielte mit Kora apportieren mit einem Tennisball.

Tyson rannte natürlich gleich zu ihm, "Wieso sagst du uns nicht, das du ein Motorrad hast?", der Grauschwarzhaarige stand auf, schaute ihn aber nicht an.

"Wieso darfst du überhaupt Motorrad fahren?", nun stand auch der Rest auf der Wiese und schaute Kai an.

Er seufzte genervt, wußte aber sie würden erst aufhören, wenn sie eine Antwort hatten.

"Ich darf fahren, weil ich neben der japanischen Staatsbürgerschaft auch die Russische hab und einen russischen Führerschein".

Tyson, Kenny, Max und Ray schauten Kai ungläubig an.

"Heißt das du darfs auch Auto fahren?" fragte Kenny, der Halbrusse nickte nur leicht und ging wieder ins Haus.

Der Rest des Abends verlief eher ruhig, nachdem Ray Tyson aus der Küche verbannt hatte, weil dieser ein riesen Chaos verursacht hatte. Als sie dann gegessen hatten,

wollte jeder etwas anderes machen.

Kenny wollte Driger verbessern, Ray setzte sich ins Wohnzimmer um ein Buch zu lesen, Tyson und Max plante wo Kai sie den mal hinfahren könnte und Kai hatte sich sofort nachdem Essen auf sein Zimmer verzogen.

Kapitel 4: Training, Streit und unbekannter Besuch

Kursiv:*Dranzer spricht*

Rays Wecker klingelte um halb Sieben. Verschlafen stieg er aus dem Bett und ging ins Badezimmer. Auf dem Flur war es still, was Ray nicht wunderte, er glaubte nicht das einer der Anderen schon wach war.

Drigersbesitzer trocknete sich gerade mit einem Handtuch ab, als er die Haustür aufgehen hörte.

Er zog sich an und ging auf den Flur. An der Garderobe neben der Tür stand Kai, der Kora ihr Halsband auszog.

"Kai?, wo warst du?," "Joggen" war die kurze Antwort des kühlen Halbbrussen. //Joggen? wie lang ist er wohl schon wach?//, "So früh? seid wann bist du wach?" der Schwarzhaarige kam die Treppe runter.

"Seid Fünf", "Fünf" die Verwunderung in Rays Stimme war klar zu hören.

Kai achtete nicht mehr auf Ray sondern ging in die Küche, dort machte er sich einen Kaffee und setzte sich an den Tisch. Ray folgte ihm deckte den Tisch fürs Frühstück.

//Ich sollte versuchen ein Gespräch mit ihm anzufangen,vielleicht erzählt er etwas über sich// "Ray!?", er zuckte zusammen.

Ray hatte nicht gemerkt,dass er die ganze Zeit vorm Tisch stand und diesen anstarrte.

"Äh, ja?", "An was denkst du?" der Chinese schaute nicht hoch, "An nichts //Augen zu und durch// sag mal stehst du immer so früh auf?".

Kurz sah man einen verwirrten Gesichtsausdruck bei Kai, bevor er wieder seine kalte Maske aufsetze. Er nickte nur als Antwort.

"Echt? wie schafft man sowas?, Ray hatte sich mittlerweile gegenüber von Kai an den Tisch gesetzt und schaute ihn fragend an.

"Training", "Das sollte ich versuchen, so hätte ich ein paar ruhige Stunden bevor Tyson aufwacht",der 16 jährige lachte kurz.

//Nichts, keine reaktion, oh man, Kai du machst es einem nicht leicht// "Apropo Tyson, wie findest du es das wir jetzt zusammen wohnen?" Kai nippte kurz an seinem Kaffee eher nur mit den Schultern zuckte.

"Also ich finde das Aufregen, so lernen wir uns besser kennen und so", der Ältere stand auf und ging Richtung Flur, Ray ging ihm hinterher um zu sehen was er vor hatte.

//Toll gemacht Ray, das war sehr aufschlussreich, was hat er vor?//, die Beiden gingen die Treppe rauf, ohne zu zögern öffnete Dranzersbesitzer Tysons Zimmertür.

Er zog Tyson die Decke weg, schmiss diese in die Ecke. "WAH!" Durch die plötzlich Kälte saß Tyson aufrecht im Bett.

"Aufstehen! Frühstück und dann trainieren!","Spinnst du es ist Halbacht an einem Samstag!".

Kai ignorierte den aufgebrauchten Langschläfer und ging zu Max Zimmer, Ray sagte nur schnell guten Morgen und folgte ihm. Er schaute an dem Halbbrussen vorbei ins Zimmer, Max saß aufrecht im Bett und schaute sich verwirrt um.

"Was war das für ein Lärm?" nuscelte er und streckte sich ausgiebig. Ray lächelte "Der Schrei eines aufgebrauchten Langschläfers, guten Morgen", "Guten Morgen Ray".

Von Kennys Zimmer aus konnte man nur ein "guten Morgen Kai" hören, das wohl hieß das Chef schon länger wach war.

20 Minuten später saß dann die gesamte Truppe am Frühstückstisch.

"Alscho wasch maschen wir heut?", "Tyson" "Wasch?" "Tyson! kauen und schlucken".

Tyson schaute Ray entschuldigend an nachdem er runter geschluckt hatte.

"Kai sagte vorhin trainieren", "Wir sind doch erst hier eingezogen, können wir nicht heute frei machen?" Max schaute Chef fragend an.

"Also ich weiß nicht, was hältst du davon Kai", "Es wird trainiert, keine Diskussionen oder ihr lauft 15 Runden extra!".

Tyson gefiel das gar nicht "Wieso müssen wir, dauernt trainieren? ich bin der Weltmeister mich besiegt keiner!", ihr Teamleader stand grummelt auf und ging raus in den Garten, dicht gefolgt von Kora.

"Heißt das kein Training heute?" brüllte Max hinterher "Nein!", "Eisklotz, wenn der trainieren will, warum dann nicht allein?" fragte Dragoonsbesitzer bevor er in ein Brötchen biss.

Ray schüttelte den Kopf "So ist er halt, vielleicht ändert er sich irgendwann wenn mir länger zusammen wohnen".

Max und Kenny nickten zustimmend während Tyson nur skeptisch raus in den Garten schaute, wo Kai Dranzer seine Runden ziehen ließ.

Nachdem Frühstück gingen die Vier mehr oder weniger motiviert in den Garten.

Als erstes standen 20 Runden Joggen an, wobei Tyson nach 12 Runden schon total platt war.

"Komm schon Ty, die letzten Acht schaffst du auch noch", Dracielsbesitzer hatte ihn am Arm gepackt und zog ihn mit sich.

Als sie damit durch waren, ließ sich der Weltmeister auf der Wiese nieder.

"Weiter, jetzt wird gekämpft" Kai stand vor ihm und zeigte auf die zwei Beyarenas in der Mitte des Gartens, er war kein bisschen aus der Puste.

Tyson wollte protestieren, wurde aber von einem kopfschüttelten Ray hoch gezogen. Der Cappyträger seufzte während er sich Max gegenüber stellte.

Ray stellte sich Kai gegenüber, Kenny machte den Ansager "1..2..3..Let it Rip!".

Sie starteten ihr Blades, Dranzer kreiselte um Driger herum und ließ Ray keine Möglichkeit zum Angreifen.

"Drigger Tiger Claw attack" haarscharf verfehlten Driggers Klauen Dranzer.

Bei Dragoon und Draciel sah der Kampf ausgeglichener aus, die Blades rasten aufeinander zu und schleuderten sich gegenseitig zurück.

"Los! Dragoon Galaxy Storm", Dragoon begann sich immer schneller zu drehen bis ein riesiger Tornado endstand, Max hob schützend seine Arme.

"Draciel! Gravity Control" Dragoon wurde langsamer und der Tornado verschwand.

"Na warte Max, Dragoon attack" er raste wieder auf Draciel zu.

Ray konnte sich mittlerweile befreien und griff Kai an.

"Dranzer! Blazing Gig!" Dranzer fing Feuer und schleuderte Driger aus der Arena vor Rays Füße.

Kai ließ Dranzer zurück in seine Hand springen während Ray seine Blade betrachtete. Er senkte den Blick //Wieso schaff ich es nicht ihn zu besiegen?//.

"Los! Draciel" Max Blade raste auf Dragoon zu, dieser kam zwar aus dem Gleichgewicht fiel aber nicht um sondern raste wieder auf Draciel zu.

"Dragoon! Galaxy Turbo Twister" der blaue Drache öffnete sein Maul und zwei Tornados kamen raus.

Draciel flog im hohen Bogen aus der Arena.

"Guter Kampf, Max aber man brauch mehr um den Weltmeister zu besiegen" Tyson schlug Max auf die Schulter, dabei merke er nicht wie Kora angelaufen kam und ihm gegen den Rücken sprang. Er fiel vorne über in den Dreck.

"Au! Kai das hast du mit Absicht gemacht", "Ich habe nichts getan, Tiere haben nun mal so ihre Launen" ein ganz leichtes Grinsen zeichnete sich auf Kais Gesicht ab.

//Du hast auf Tyson gezeigt als Kora hingesehen hat, möglicherweise//, "Du kommst nicht damit klar, das ich Weltmeister bin und nicht du", "Tyson!" hörte man von Max und Ray gleichzeitig.

Der Blauhaarige ignorierte seine Freunde, "Du bist neidisch gibts zu" "Pff, ich neidisch auf einen Idioten wie dich, niemals".

Kai drehte sich um und ging Richtung Haus "Hey! ich bin noch nicht fertig, bleib hier, du bist ein Eisklotz Kai und das wird sich auch nie ändern!", der 17 jährige ging einfach weiter ohne sich um zudrehen.

Tyson schaute zu Kenny, Ray und Max, die in alle nicht grade begeistert anguckten.

"Was!?", "Musste das sein Ty?" Dragoonsbesitzer war verwirrt "Was musste sein?", "Musstest du gleich einen Tag nachdem Einzug mit Kai streitet, ich hatte ja schon geahnt das ihr euch irgendwann streitet aber nicht so schnell".

Empört drehte Tyson Ray den Rücken zu, "Ich hab doch recht, erst lässt der uns alleine einkaufen dann so früh trainieren, er ist und bleibt ein egoistischer Eisklotz".

Ray pustete sich eine Strähne aus dem Gesicht "Wir wissen doch alle das er nicht die geselligste Person ist, aber wir müssen das akzeptieren und abwarten ob er offener wird", "Und sich nicht mit ihm streiten da verlieren wir sowieso" der Weltmeister richtete seinen Blick auf Kenny, der bis jetzt nichts gesagt hatte.

"Was meinst du damit Chef" Kenny rückte seine Brille grade und wollte antworten, als es an der Haustür klingelte.

Die Vier sahen sich gegenseitig an "Erwartet einer von euch Besuch?" alle zuckten auf Max Frage mit den Schultern.

Ray machte sich auf den Weg zur Tür als es nochmal klingelte, die Anderen gingen ihm hinterher.

Die Gruppe war grad an der Tür, als es nochmal klingelte, "Macht jetzt endlich mal wer die Tür auf!" hörte man nur aus Kais Zimmer. Drigersbesitzer öffnete die Tür, dort stand zwei mädchen ungefähr in ihrem Alter.

"Hallo, mein Name ist Sayo und das ist meine etwas ungeduldige Freundin Tenaya" das Mädchen stieß ihre Freundin an "Ja ok..hi, sorry das ich Sturmgeklingelt hab, zufrieden?" die Braunhaarige lächelte "Ja".

"Hallo, mein Name ist Ray, der mit der Brille ist Kenny, der Cappyträger heißt Tyson und der Blondschof heißt Max" "Hallo" sagten die Drei gleichzeitig. "Ihr seit doch bestimmt nicht hier um nur Hallo zu sagen oder?" die beiden Mädchen schauten sich an "Um ehrlich zu sein nein, wir müssen mit euch reden".

Verwirrt sahen die Jungs sie an "Ihr wollt sicher ein Autogramm von mir stimmts" Tyson grinste, "Von dir?, nein danke" sofort hörte er auf zu grinsen und starrte die Pinkhaarige verwundert an.

"Nun sagt über was wollt reden", "Nicht hier, können wir rein kommen?" die Bladebreakers schauten sie irritiert an. "Ähm, Okay" die Jungs machten Platz, die beiden Mädchen gingen rein und schauten sich um.

"Schönes Haus" "Ja, kommt doch ins Wohnzimmer und setzt euch" Max zeigte in Richtung dieses.

Die Beiden setzten sich auf die Couch, Ray setzte sich auf einen der Sessel während Tyson, Chef sich neben sie setzen, Max setzte sich im Schneidersitz davor.

"Sind jetzt alle hier, ich hab keine Lust die Geschichte zweimal zu erzählen", "Tena..."
"Was?" Sayo schüttelte den Kopf, "Einer fehlt unser ach so freundlicher Teamleader Kai" jetzt war es an Tena und Sayo irritiert zu schauen.

Max stand auf und lief zur Treppe "Kai? komm mal runter!", nach ein paar Sekunden ging die Tür von Kai auf, zuerst rannte Kora raus dann kam Kai raus und blickte die Treppe runter, dort standen Max fröhlich lächelt und winken in runter. Der Grauschwarzhaarige verdrehte die Augen und ging runter, im Wohnzimmer angekommen schaute er Soya und Tena misstrauisch an während er sich auf den zweiten Sessel setzte.

"Soya, Tena das ist Kai" Soya reichte Kai die Hand was er aber ignorierte, verwirrt sah sie ihn an. "Macht dir nichts drauß, so ist er nunmal".

Tena betrachtete Kai genauer //super.. ein arrogantes Arschloch// "Kai das sind Sayo und Tenaya sie wollen mit uns reden" der Halbrusse nickte nur.

"Kann der auch reden?", Ray kratzte sich am Kopf "Ähm ja, wenn er will" ,"Arroganter Fatzke..." los Sayo sagt denen jetzt was du sagen willst" die 16 jährige sah ihre Freundin verständnislos an.

"Also es gibt eine Legende oder eher gesagt eine Prophezeiung, ok nennen wir es eine Legende einer Prophezeiung....."

Kapitel 5: Krieger?

Also es gibt eine Legende oder eher gesagt eine Prophezeiung, ok nennen wir es eine Legende einer Prophezeiung.....

"Diese stammt aus dem alten Ägypten vor etwa 2500 Jahren vor Christus, ein Hellseher hatte eines Nachts bei Vollmond eine Vision. Dass in genau 2510 Jahre, wenn der Mond am Höchsten steht ein dunkle, böse Macht zum Leben erweckt wird." Sayo hielt einen Moment inne, um die Reaktion der Jungs abzuwarten, diese aber hörten aufmerksam zu, also fuhr sie fort.

"Diese Macht kann nur durch neun Krieger mit magischen Wesen besiegt werden oder die Welt wird im Chaos versinken"

Jetzt konnte Tyson nicht mehr still sein "Und was hat das mit uns zu tun?","Ja, das würde mich auch interessieren" schloss ich Kenny sich seinen Freund an.

"Ganz einfach, Tena und ich glauben ,dass ihr Vier der Krieger seid".

Außer Kai stand den anderen Jungs Verwunderung im Gesicht. "Wir Krieger das kann nicht sein, woher wollt ihr das so genau wissen?", Tena verdrehte die Augen so etwas hatte sie erwartet.

"Weil wir es wissen, Basta!" Tena hatte mit einer Hand auf den Tisch geschlagen,"Also, Ray was sie sagen möchte.." die Braunhaarige schaute ihr Freundin verärgert an "Ist das jeder der etwas hat das in Auszeichnet".

"Wie auszeichnet, was meinst du damit?" Sayo holte ihren Bey hervor und zeigte ihn den Jungs.

"Ich meine damit jeder von uns hat ein Bitbeast, das eine besondere Fähigkeit besitzt und für etwas steht", der Weltmeister verstand rein gar nichts.

"Verdammt, sprech doch mal klar, ich versteh's nicht" der hibbelige Dragoonbesitzer war aufgestanden und lief durchs Zimmer.

"Tyson, sei doch mal ruhig", "Aber Max.." Dracielsbesitzer ignorierte den Cappyträger und wendete sich wieder Sayo zu.

"Seht ihr meinen Bey? das ist Lazura das Bitbeast der Verständnis ihre besondere Fähigkeit ist sie kann sich die Gedanken Anderer lese".

Die Bladebreakers trauten ihren Ohren nicht "Sag das nochmal, sie kann Gedanken Anderer lesen? das ist ja cool", "Darf ich deinen Bey mal durch checken?" Sayo sah Chef skeptisch an reichte ihm aber Lazura.

"Moment mal heißt das du bist einer der Krieger" Ray hatte Driger hervorgeholt und betrachtete diesen. "Kriegerin wenn ich bitten darf, aber ja ich bin die Kriegerin der Verständnis", "Ist Tena auch eine Kriegerin?" Tena funkelte Max böse an "Nein, bin ich nicht! ich bin //leider nur// Sayos Unterstützung".

Der Blondschoopf wollte weiter sprechen, doch wurde von jemandem unterbrochen.

"Und woher sollen wir wissen, das ihr uns nicht irgendwas vormacht?" alle schauten Kai überrascht an.

Sayo grinste "Weil Lazu mir gerade gesagt hat, dass du denkst wir wären verrückt" kurz konnte man Überraschung im Gesicht des Phönixbesitzers sehen, dann hatte er wieder seine emotionslose Maske auf.

"Pah, das war geraten", "Sag mal du...du...arroganter Fatzke, hältst dich wohl für ganz schlau oder?" Tena hatte die Hände in die Hüfte gestemmt und sich vor Kai gestellt.

"Arroganter Fazke, hast du vorhin schon mal benutzt" die Pinkhaarige starrte in

entgeistert an, "Na und, mir egal..." Sayo zerrte ihre Freundin wieder auf die Couch zurück.

"Tena kannst du dich nicht einmal benehmen?" trotzig drehte Tena sich weg, "Wenn ich einen Grund hab".

Ray hob beschwichtigen die Hände "So jetzt kommen wir erstmal wieder runter und ihr erklärt uns nochmal in Ruhe diesen Fähigkeiten kram und so weiter".

Sayo seufzte "Also wie ihr seht, bin ich die Kriegerin der Verständnis, es gibt noch acht weitere den Krieger der Güte, Stärke, Hoffnung, Arglist, des Wissen, des Zorns, des Herzens und den Krieger der Seele, das ist der mächtigste Krieger laut der Prophezeiung", die Braunhaarige senkte ihren Blick "Leider wissen wir nicht wär von euch welcher ist".

"Okay, wenn ich das verstanden hab heißt das, wir sind momentan fünf Krieger, haben keine Ahnung wer von uns Vieren welcher Krieger ist und müssen die restlichen vier noch finden?", "Du hast es erfasst, Blondie".

Max fuhr sich durch die Haare, "Ach, das ist doch gar nicht so schwer, wir gehen jetzt raus in den Garten, bladen gegeneinander und zack stellt sich raus das ich der Krieger der Seele bin" stolz grinste der Cappyträger die Anderen an.

//Wenn der, der Krieger der Seele wird ess ich einen Besen, *du traust ihm nichts zu oder Kai?*//, Lazurasbesitzerin fing an zu kichern, "Was ist so komisch?", "Äh, nichts" fragend sah Ray sie an, "Okay...alles wie gehen wir jetzt vor?" der Teamleader der Bladebreakers erhob sich.

"Wo willst du hin?", "Auf mein Zimmer" "und wieso?", "Das geht euch überhaupt nichts an!" Kais Worte kamen schneiden, sodass Kenny ein Stück zurück ins Sitzpolster rutschte.

"Der kann doch jetzt nicht einfach gehen oder?" kam es von Tena, "Doch kann er und er wird es immer wieder machen, wartets ab" verwirrt sah Sayo Tyson an.

"Und wieso?", "Ich sags mal so, gäbe es einen Krieger der Herzlosigkeit wäre er es", Tena und Sayo schauten sich gegenseitig an.

"Tyson!!" Dragonsbesitzer zuckte zusammen, "Was, Ray?" "Das habe ich dir doch vorhin versucht zu erklären" fragen blickte Tyson den Chinesen an. "Auch egal, wir haben erstmal wichtigeres zu tun" schnell sprang Max auf "Ja, wir müssen raus bekommen wer welcher Krieger ist und wer die anderen Krieger sind, also hopp in den Garten" der Amerikaner packte Ray und Tyson am Handgelenk und zog sie zur Küche. Die beiden Mädchen und Kenny folgten ihnen achselzuckent.

Draußen angekommen stellten sich Max, Tyson und Ray in eine Reihe auf während Tena wie ein Feldweibel vor ihnen auf und ab ging.

"So ihr Babys, ihr wollt sicher wissen wie ihr erfahrt welcher Krieger ihr seid oder?" die Drei salotierten aus Spaß "ja, Sir äh wir meinen Ma'am". Sayo und Kenny saßen abseits auf der Wiese und lachten.

"Haha, sehr witzig...still gestanden und lauschen was ich sage" die Pinkhaarige stellte sich vor die Jungs "Konzentriert euch auf eurer Inneres, erforscht es so findet ihr am Besten heraus was euch auszeichnet"

"Das soll funktionieren?" neugierig sahen die Jungs Tenaya an. "Ja, bei Sayo hat es so geklappt, also seid still und konzentriert euch".

"Halt! Wieso muss Kai das nicht machen?", "Weil er wohl nicht so schnell wieder runter kommt, würde ich mal raten" mit großen Augen schaute Tyson die Braunhaarige an.

"Woher...." //So doof kann doch keiner sein// Tena wischte sich übers Gesicht "Hallo, du Genie Sayo, Kriegerin der Verständnis, kann sich super in Mensch reinversetzen" entschuldigend kratzte sich der Dunkelblauhaarige am Kopf. Genervt pustete Tena

erstmal Luft "Können wir endlich weiter machen, der Mond steht schon in drei Monaten am Höchsten", "Jaja" Tyson schloß die Augen und konzentrierte sich. Leise um die Drei nicht zustören, schlich sich Sayo davon, Kenny war damit beschäftigt Informationen im Internet zu suchen.

Sie ging ins Haus Richtung Treppe, abrupt blieb sie stehen, da sie Kai mit jemanden diskutieren hörte.

"Sag mal willst du mich nicht was erzählen!?" *"Was erzählen?"* der Halbrusse schaute seinem Bitbeast in die Augen. Dranzer war aus seinem Blade raus gekommen und saß jetzt auf dem Schreibtisch.

"Du weißt was ich meine, die ganze Prophezeiungsblödsinn, du bist schließlich 1. Million Jahre alt" der Phönix schaute schuldbewusst weg. *"Na gut, ich wusste es"*, "Wusstest du auch das wir ein Teil der Krieger sein werden?" die Antwort abwarten, öffnete Kai die Balkontür.

"Bei dir habe ich es schon immer gewusst, seit ich zu dir kam, du warst schon immer anders als alle, aber von deinen Freunden weiß ich nichts"

Nachdenklich lehnt sich Dranzersbesitzer an die Balkontür, "Wieso nicht?",

"Das ist unwichtig" der Feuervogel flog zum Balkongeländer und setzte sich darauf.

"Unwichtig hast du sie noch alle!, da denk ich nach diesem ganzen Scheiß mit Boris ist jetzt endlich Ruhe, was passiert zwei dumme Mädchen tauchen auf und reden davon das die Welt untergeht, wenn wir es nicht aufhalten!" verärgert stemmte Kai sich auf's Geländer und blickte zu Tyson und den Anderen runter.

"Außerdem wie sollen wir eigentlich raus finden, wer welcher Krieger ist?" Dranzer starrte in den Himmel *"Also ich weiß, welcher du bist hilft uns das weiter?"*, zornig schlug Kai gegen das Geländer, sodass es richtig laut schepperte.

Durch das plötzliche laute Scheppern flüchtete Sayo schnell wieder in den Garten //Mist, ich hab nur einzelne Wörter verstanden//, etwas aus der Puste stand sie wieder vor der Gruppe.

"Sayo wo warst du?" "Wie ich? ich hab mir eurer schönes Haus angeguckt richtig schön..."

"Damit kommst du erst jetzt!" Kai hatte zu etwas zu laut seinem Groll ausgelassen, sofort starrten ihn sechs Augenpaare vom Garten aus an.

//Verdammt, das musste ja passieren// "Kai? alles okay bei dir?", der Siebzehnjährige rieb sich die Schläfen "Hm".

"Ey du da obe..mpf" Max hielt Tena den Mund zu, "Kai kannst du bitte runter kommen?" "Gleich" mit diesen Worten verschwand er wieder in sein Zimmer.

"Er ist wirklich etwas merkwürdig, oder" Kenny schaute von seinem Laptop auf "Naja, man gewöhnt sich dran".

"So jetzt sag mir welcher Krieger ich bin", *"Also, wie sag ich das jetzt du...du bist der Krieger der Seele"* Kai entgleisten alle Gesichtszüge. "Das ist doch ein Scherz, du spinnst dir da was zusammen" empört plusterte sich der Phönix auf *"Ich spinne mir rein gar nichts zusammen, damals als du all deine Energie aus deiner Seele geholt hast, hast du deine besondere Fähigkeit ohne es zu merken entdeckt... Kai, du kannst Schwarzelöcher entstehen lassen"*.

Der Schwarzgrauhaarige sank auf sein Bett, "Das kann doch nicht wahr sein" *"Es ist aber alles wahr"* Kora die bisher gedöst hatte, lief jetzt auf Kai zu und wollte gestreichelt werden. Langsam streichelte Kai die Hündin und stand auf "Komm gehen

wir runter" überrascht sah Dranzer seinen Besitzer an "Willst du es ihnen sagen?" "Nein" genau das hatte der Phönix geahnt kopfschüttelnd verschwand er in seinen Bey, den Kai sofort in die Hosentasche steckte. Rasch verließ er sein Zimmer und ging in den Garten.

"Ah, da bist du ja" ungeduldig wippte Tena mit ihren Füßen während Sayo nur entschuldigend lächelt neben ihr stand.

"Dann können wir ja weiter machen, stell dich zu den Anderen" "Nein!", "Wie nein?" kam es von allen gleichzeitig.

"Ihr hört richtig, ich sagte nein" er lehnte sich mit verschränkten Armen an die Hauswand.

"Machen wir halt ohne dich, weiter hängt ja nur das Schicksal der Welt davon ab" Tena drehte sich wieder zu Tyson, Ray und Max und gab ihnen Anweisung, auch Sayo warf noch einen Blick auf, Kai ehe sie sich umdrehte.

Nach ungefähr einer Stunde volle Konzentration ohne viel Erfolg, wollte sie eine Pause einlegen.

Die Gruppe setzte sich ins Gras und ruhte sich aus, "Hey, Kai komm doch her" die Braunhaarige sah sich um "Wo ist Kai?" sofort schauten sich alle im Garten um.

"Ich fass es nicht, hat er das schon wieder gemacht!" die beiden Mädchen waren verwirrt, "Ähm, heißt das er macht das öfters?", "Ja, Kai haut unbemerkt ab und taucht meist unbemerkt einfach wieder auf, auch da gewöhnt man sich dran" war das Einzige was Ray sagte bevor er sich ins Gras legte und die Augen schloß.

Kapitel 6: Erste Begegnung mit dem Feind

Nach einer Halben Stunde Pause, standen Ray, Tyson und Max wieder in einer Reihe vor Tenaya.

"Jungs, jetzt konzentriert euch mal, nur an eurer Inneres nichts anderes" "Versuchen wir doch, mehr kann ich auch nicht" Tena sah Tyson prüfend an.

"Versuchen? du sollst es nicht versuchen, du soll es können!" genervt setzte sie sich auf den Boden.

"So kriegen wir das nie hin" ratlos setzen sich auch alle Anderen hin, Sayo stützte sich auf ihre Arme.

"Konzentration kann man erlernen, das ist aber nicht einfach, jeder brauch verschieden lange für sowas" fragend schauten alle Chef an.

Max seufzte "Toller Rat Chef, aber wie oder wer kann sich so konzentrieren das er an nichts anderes denkt?", ein Schweigen trat ein.

//Jemand der sich auf nur eine Sache konzentrieren kann, toll Beybladekämpfe sind einfacher als das.... Moment..// "Kai!" verwundert blickte sich der Rest um "Ray siehst du neuerdings Menschen, die nicht da sind?" der Chinese schüttelte den Kopf, "Wir brauchen Kai" "Wie? wir brauchen Kai?" Drigersbesitzer stand auf und ging Richtung Gartentor.

"Das erklär ich euch später, jetzt müssen wir erstmal Kai finden" schon war er hinter dem Tor verschwunden, irritiert sprang die Gruppe auf und rannte ihm nach.

Kai saß währenddessen hinter einem Gebüsch im Park, vor ihm saß Dranzer.

"Was meintest du damit, das ich anders bin?" der Phönix schüttelte sein Gefieder "Weil du es bist" "Ja, tolle Erklärung wenn's geht bitte etwas genauer und kannst du nicht wieder in den Blade verschwinden, wenn mich jemand sieht denkt, der ich wär irre weil ich mit der Luft rede!"

Dranzer verschwand hinter einer roten Wolke, als diese sich langsam auflöste saß vor Kai statt einem Phönix, ein Junge mit langen feuerroten Haaren.

"So besser?" verduzt schaute der Grauschwarzhaarige in an "hm.. ja, aber wie hast du das gemacht?" belustigt lachte Dranzer "Bitbeast können sich in Menschen verwandel, aber diesen Zustand können nur sehr erfahrene von uns".

Kai schaute seinen Freund skeptisch an "Und wie lange hält dieser Zustand an?" der Mensch gewordene Phönix lachte schon wieder, "Du stellst heute sehr viele Fragen... Ich kann 6 Stunden ein Mensch sein, wenn ich aber.. ach das ist jetzt nicht wichtig, jetzt geht es um dich was hast du vor?"

"Was ich vor habe, ich sage dem Kindergarten nichts, fertig" "Aber du musst es ihnen sagen, sie brauchen dich!" wütend stand der Halbrusse auf und stampfte davon.

"Kai! Kai warte" der Gerufene drehte sich um "Sie brauchen mich nicht, du hast Tyson selbst gehört!"

Dranzer und Kai standen ungefähr 10 Meter von einander entfernt "Seit wann hörst du auf Tyson?" "Ich höre nicht auf ihn, ich..." Dranzer ging auf seinen Besitzer zu.

"Du was...? sag's mir, ich will dir doch nur helfen" mit einer abwendenden Handbewegung setzte Kai seine Weg fort.

Der Phönix lief ihm nach und packte ihn an der Schulter, Kai befreite sich aus dem Griff und lief unbeirrt weiter.

Dem Rothaarigem Jungen reichte es, er stellte sich vor ihn und schüttelte ihn an den

Schultern, "Wirst du mir wohl zuhören!" "Nein! lass mich los" Dranzer schob Kai Richtung Parkausgang "Nö, erst wenn du mir zuhörst oder ich schiebe dich durch die ganze Stadt".

"Lass mich los, dann hör ich dir zu" sofort lockerte der Phönix den Griff, sodass Kai sich befreien konnte.

"So ich hör dir zu also fang an" Kai und Dranzer liefen nebeneinander her durch den Park, "Sie brauche..."

"KAI! Kai! warte" hinter den Beiden konnte man sechs Personen auf sie zu laufen sehen.

Der 17 jährige schlug die Hand vor Gesicht //Die haben grade noch gefehlt, los ab in den Blade, *zu spät das würden sie sehen*//.

Keuchend bremsen die Sechs vor ihnen, "Kai Alter.. wir haben... dich überall.. gesucht" Max stand mit hochrotem Kopf da, plötzlich starrte er auf den Jungen neben Kai.

Auch die Anderen taten es ihm gleich.

"Ähm.. wer ist das?" "Irgend ein Spinner, der mich nicht in Ruhe lässt" Dranzer traute seinen Ohren nicht und fing an zu grinsen.

"Aber aber Kai, wie kannst du deine eigene Verwandtschaft verleugnen, hallo mein Name ist... Mirosh Hiwatari, ich bin Kais Cousin, ihr könnt mich Miro nennen" freundlich reichte er allen die Hand.

"Du hast einen Cousin?!" riefen die Jungs gleichzeitig während die Mädchen nur ratlos da standen.

Der Teamleader der Bladebreakers rieb sich die Schläfen.

"Was erzählst du für einen Müll?" "Was für ein Müll, soll ich denen sagen guten Tag ich bin's Dranzer in Menschengestalt, das kann ich nicht" "Und wieso nicht?", "Weil es eigentlich verboten ist sich in Menschengestalt zu zeigen" "Toll, das sagst du mir jetzt, ich glaub es nicht" "Tut mir leid, kann ich ahnen das die hier aufkreuzen?"

Völlig verwirrt beobachteten die Sechs was sich vor ihnen abspielte, Kai gestikulierte mit seinen Armen und sprach die ganze Zeit auf russisch mit Miro, der beschwichtigend die Arme hob um ihn zu beruhigen.

"Ey! könntet ihr uns sagen über was ihr sprecht!!" Sayo hielt ihre Freundin am Handgelenk fest, diese war nämlich kurz davor zu explodieren.

"Beruhige dich Tena, sie werden es uns bestimmt sagen", Kai schüttelte den Kopf und machte sich auf den Weg zum Parkausgang.

Die Anderen außer Tena folgten ihm "Der hält sich wohl für toll mit seinem blöden Russisch" murmelte sie, bevor sie hinterher lief.

Auf dem nach Hause Weg, stellten Kenny, Max und Tyson, Miro viele Fragen, Tena und Sayo liefen ganz vorn und drängten die Jungs zur Eile, schließlich wollten sie endlich wissen wieso Ray unbedingt Kai suchen wollte.

Der Chinese lief mit Kai ganz hinten und hing seinen Gedanken nach //Hier stimmt was nicht, wer ist dieser Miro? und wieso haben sie vorhin russisch gesprochen, Kais Gesicht nach war er wegen irgendwas nicht grade begeistert//.

"Heute ist schon ein verrückter Tag oder Kai?" "Hn" der Schwarzhaarige verlangsamte seine Schritte "Na, erst diese Prophezeiung und dann erfahren wir das du einen Cousin hast... sag mal wieso wussten wir nichts davon". Genervt legte der Halbbruse seinen Kopf in den Nacken "Ihr wisst schon mehr über mich als ich will".

//Was? wir wissen fast nichts über dich, wann redest du mal Sätze die man versteht?//. Ray lief mit gesenktem Blick weiter "Finde ich nicht, los erzähl mir was über deinen Cousin" Kai schaute seinen Teamkollegen misstrauisch an "Frag ihn selbst, so wie der

Kindergarten" dieser lief immer noch munter quatscht vor ihnen.

Tyson stellte immer noch Fragen, die Miro ihm auch beantwortete auch wenn er sich oft irgendwas sehr abenteuerliches einfallen lassen musste, bei fragen wie, wieso er so feuerrote Haare hat.

Schweigend liefen die Beiden weiter.

Abrupt blieben Sayo und Tena stehen, "Hast du das gehört?" die Pinkhaarige nickte "Meinst du sie haben uns gefunden?" Sayo blickte sich vorsichtig um "ich befürchte.. ja" "So ein Kackmist".

"Na.. na.. na.. wer wird denn hier gleich fluchen" fünf dunkelblau vermumte Personen sprangen, ihnen in den Weg.

Die Bladebreakers samt Miro legten einen Zahn zu und stellten sich neben die Mädchen.

"Was willst du schon wieder?!" der Mann in der Mitte der Fünf schüttelte den Kopf "Meine liebe Tenaya müsstest du es nicht langsam wissen?" beleidigt verschränkte die Angesprochene ihre Arme "Erstens nenn mich nie wieder Liebe oder es setzt was! und zweitens hab ich zuerst gefragt".

Der Mann zog einen schwarzen Blade hervor "Ganz einfach wir wollen euch vernichten, damit die dunkle Macht erwachen kann und wir die Weltherrschaft übernehmen".

Auch die restlichen Männer zogen Bey hervor und schossen diese ab, sofort reagierten die Bladebreakers und schossen ihre Beys ab. Nur Kai hatte ein Problem Dranzer war nicht in seinem Blade, der stand ja neben ihm und beobachtete die fünf Gestalten aufmerksam.

//Das ist der schlimmste Tag aller Zeiten// "Dranzer!" Miro zuckte zusammen, fing sich aber wieder, der bitbeastlose Blade raste auf einen der gegnerischen Blades zu.

Nun war es an der Zeit auch für die Anderen anzugreifen, "Los! Dragoon!", "Driger!" "Go, Draciel".

So hatte jeder mit einem Blade zutun, nur Sayo, Tena und der Wortführer der Blauen Männer schauten sich in die Augen.

"Kannst du uns nicht einfach in Ruhe lassen?" "Erst wenn ihr nicht mehr existiert" er schoss seinen Blade vor die Füße der Mädchen, sodass sie zurück sprangen, zeitgleich Lyra und Syrania abzuschießen.

Die Beys drehten erst ein paar Runden, ehe sie aufeinander los gingen.

Bei den Bladebreakers lief es, ausgeglichen ab nur Kai kämpfte angestrengt ließ sich aber nichts an merken.

"Kommt Jungs jetzt räumen wir auf, Dragoon! Galaxy storm!" der Rest verstand "Driger! Tigerclaw attack" "Draciel, Gravity Control".

Unerwarteter weise kümmerte die Gegner das nicht, deren Beys schleudern zwar zurück, rasten dann aber sofort wieder auf die Beys der Bladebreakers los.

"Man wieso funktioniert das nicht?" einer der Männer wendete sich kurz Tyson zu "Weil wir besser sind als ihr, du Balg" zornig blickte der Cappyträger auf Dragoon "Na warte, du Blaumännchen" Dragoon legte noch mal Tempo nach und griff weiter an.

Währenddessen kämpften die Mädchen weiter mit dem Anführer "Komm schon Lyra!" "Syra Tailbeat!" der pinkschwarz gestreifte Fuchs erschien und schleuderte den schwarzen Bey zurück.

Sayo sah sich im Getümmel um, entdeckte aber keinen Ausweg //Bleibt mir nur eine Lösung// "Jungs, schließt die Augen" total perplex schlossen sie ihre Augen.

"Was soll das werden Sayo" doch die Braunhaarige hörte nicht mehr zu "Lyra, Tornado of Hope!" ein grelleuchtenter Tornado erschien, die Gegner schlugen schützend ihre

Arme vor die Augen, das nutzte Sayo dazu sie anzugreifen.

Langsam verschwand das Licht, drei der gegnerischen Beys lagen bewegungslos dar, was aber alle nicht fassen konnten war.. da lag noch ein Blade... Dranzer lag vor Kai.

"Kai?" der Halbrusse starrte auf seinen Bey //Wie konnte das passieren? bin ich ohne Bitbeast so schwach?//.

"Kai?!" "Kopf hoch Kai, das passiert jedem mal" Mirosh hob Dranzer auf und reichte ihm seinen Besitzer, verwundert sah Kai sich um.

Die vermummten Männer waren weg.

"Das ist alles deine Schuld" flüsterte er, fragend schaute Miro Kai an "Was?" fragte er vorsichtshalber auf russisch "Das ist alles deine Schuld!".

Zornig und geladen lief Kai los, nach Hause ohne auf die Rufe der Anderen zu hören.

"Glaubt ihr er krieg sich wieder ein" "Gute Frage, Max aber er muss" verwundert schauten alle Ray an "Er ist der Einzige den ich kenne der mehr Konzentration besitzt als wir alle zusammen, vielleicht kann er es und bei bringen, damit wir heraus finden wer welcher Krieger ist".

Dem Weltmeister gefiel das gar nicht "Gibt's keinen anderen Weg?" "Mir würde keiner einfallen und euch?" alle überlegten, bis sie synchron ihre Köpfe schüttelten.

"Seht ihr, aber jetzt lass uns nach Hause gehen, es ist schon spät, dort können wir weiter reden".

Still setzte sich die Gruppe in Bewegung, Dranzer sah zum Horizont dort war nur noch ein Schatten von Kai zu sehen.

Kapitel 7: Krieger der Hoffnung

Die sieben Teenager waren kurz vor dem Haus der Bladebreakers angelangt, als sie plötzlich jemanden laut diskutieren hörten. Sie blieben stehen und lauschten „Soll das ein Scherz sein?! Wenn ja dann ist der echt schlecht“ „Kai...“ „nichts Kai, ich bin doch nicht der Babysitter dieses Kindergartens!“.

„Alter, hör auf uns Kindergarten zu nennen“ Tyson war hinter Kai gedreht, dieser verdreht die Augen und stampfte wortlos an Mister Dickenson vorbei ins Haus.

Nun kamen auch die Anderen auf Mister D. Zu „Mister Dickenson was machen sie den hier? Gibt es irgendein Problem?“ der ältere Herr wischte sich den Schweiß von der Stirn „Also Ray Problem würde ich es nicht nennen, gehen wir erstmal rein okay?“ verwirrt ging die ganze Gruppe ins Haus.

„Ich geh mal nach Kai sehen“ sagte Mirosh und sprintete die Treppe hoch //Was woher weiß der wo Kais Zimmer ist? Hier stimmt doch vorne und hinten was nicht und ich werde es raus finden//.

„Mach das und schick ihn runter wenn er sich beruhigt hat“ „Ich kann es versuchen“ rief Miro runter. „Halt, wer ist das?und wer sind eigentlich die zwei Mädchen?“ „das ist eine lange Geschichte Mister D. Okay vielleicht nicht lang aber kompliziert“.

Der Melonenträger setzte sich auf die Couch, er überlegte wie er den Jungs es sagen sollte, aber es half nichts da musste er jetzt durch. „Also ich muss euch etwas sagen und mir ist klar das es euch nicht gefallen wird, aber lasst mich erst ausreden dann könnt ihr Fragen stellen“ nickend bestätigten die Jungs diese Aufforderung.

„Ihr müsst ab Montag in die Schule“ „Wir müssen was?“ kam es gleichzeitig von vier Bladern worauf Sayo und Tenaya nur die Köpfe schüttelten „Jungs...“ „Ja, ihr seit allesamt noch minderjährig das heißt ihr müsst zur Schule, es ist alles schon geregelt. Ihr werdet auf die Takamoro High gehen, die liegt ungefähr 20 Minuten Fußweg von hier entfernt“ mit weit aufgerissenen Augen starrten die Mädchen den Chef der BBA an.

„Die liegt genau gegenüber unserer Schule, der Samaha High“ //Kann das ein Zufall sein?// Sayo versank in ihren Gedanken. Langsam verlor Tyson die Geduld, er sprang von der Couch auf „Ich will nicht wieder zur Schule, ich will nicht dauernd Ärger bekommen wenn ich nicht aufpasse“ Max, Ray und Kenny fingen an zu lachen „Ty, den bekommst du überall, Kopfhoch niemals die Hoffnung auf geben, verstanden“.

Plötzlich passierte etwas unglaubliches Max fing an zu leuchte und schwebte kurz für 15 Sekunden in der Luft mit einem lautem Knall landete er auf seinem Hintern und bewegte sich nicht.

Um Max herum herrschte Dunkelheit nur ein kleines Licht war in der Ferne zu sehen, leise ertönte eine tiefe Stimme //Max? Max... hörst du mich, was wer spricht da? Keine Angst Max ich bins Draciel, Draciel?! träume ich bin? ich tot oder was? Nein, Max du bist weder tot noch träumst du // ein Kichern erfüllte die Dunkelheit //Lachst du mich aus? Nein, Max ich bin eigentlich hier um dir eine Nachricht zu überbringen. Ähm dann schiss los, du Max mein lieber Freund bist der Krieger der Hoffnung, ich bin wer? Das kann doch nicht sein Tena meinte wir müssten uns auf unser inneres Konzentrieren, ja das stimmt, aber nicht nur das zeigt dir ob du einer der Krieger bist, es gibt noch viele andere Wege dorthin//.

Still schaute der Blondschoopf in die Dunkelheit //Und was ist meine besondere Fähigkeit?, dass musst du selbst heraus finden Max ich kann dir nur sagen, dass sie euch

noch sehr nützlich sein wird, aber... nein, Max ich muss jetzt auch los, wir sprechen uns wenn die Zeit reif ist und gibt niemals die Hoffnung auf, das mach ich Draciel Kumpel versprochen//.

Das Licht leuchtete hell auf und Max befand sich wieder im Wohnzimmer, dort wurde er von sechs Augenpaaren angeschaut.

Lächelnd stand er auf „Das war krass merkwürdig“ Tena packte Max am Arm „Nun sag schon, ist das passiert was ich denke?“ „Achso, ja Draciel hat zu mir gesprochen... ich.. ich bin der Krieger der Hoffnung“.

Die Mädchen sprangen vor Freude einmal hoch „Siehst du Sayo, ich sagte doch wir finden sie alle“ „ja, ist gut einen haben wir fehlen noch sieben“.

„Was ist hier los? Krieger? Hoffnung? Ich verlange eine Erklärung“ sofort blickten alle zu Mister Dickenson „Ähm also das ist so“ begann Kenny zu erklären //Hast du das gehört Lazura es fehlen nur noch sieben und die werden wir auch schnell finden, dann werden wir trainieren bis zum Umfallen, so verhindern wir das die Welt untergeht, hörst du wir schaffen das//.

Tyson stütze sich auf seine Arme und hörte kaum zu, er war viel zu sehr mit seinen eigenen Gedanken beschäftigt //Toll, jetzt ist Max vor mir ein Krieger, das ist so unfair, wir schaffe ich es ein Krieger zu werden, ach Mist warten ist Kacke... stopp Krieger der Hoffnung, das heißt der Krieger der Seele ist noch frei und der werde natürlich ich! Tyson du bist ein Genie//.

Auch Ray war in Gedanken aber nicht wegen Max, klar freute er sich doch verlangte eine andere Sache seine Aufmerksamkeit und zwar Kai. //Egal wie ich es dreh und wende, an diesem Mirosch ist was faul, taucht urplötzlich auf, weiß wo Kais Zimmer ist und diese extreme untypische Reaktion von Kai als er vorhin verloren hat... ich muss mit Kai reden//.

Kenny endete gerade mit seiner Erklärung als Kora um die Ecke gerannt kam, sie lief in die Küche und machte vor der Terrassentür halt, hinter ihr kam Kai in den Raum. Er ging zur Tür und öffnete diese, sofort rannte die Hündin raus, ohne auch nur ein Wort zu verlieren lehnte er sich mit verschränkten Armen und angewinkeltem Bein an die Küchentür.

Mister Dickenson wischte sich erneut Schweiß von der Stirn „Ich werde natürlich alles mögliche versuchen um euch zu helfen Kenny, doch es wird nicht einfach sein und ihr müsst trotzdem zur Schule sonst dürft ihr nicht mehr alleine wohnen, das wollte ich euch vorhin noch sagen bevor das mit Max passiert ist“ Kai schaute Max an, er hatte zwar den Knall gehört es aber darauf geschoben, das Tyson so empört auf die Schule reagierte und von der Couch geflogen sei.

„Aber Mister Dickenson bei allem Respekt, es geht um die Welt“ Sayo schaute den Mann bittend an „Es tut mir leid, meine Liebe so ist es nun mal.. ich werde mich jetzt auf den Weg machen, meine besten Mitarbeiter losschicken sie sollen nach sehr begabten Bladern Ausschau halten und ihr geht am Montag pünktlich zur Schule die Informationen zu euren Klassen werde ich Kenny per Email schicken“

Tyson stand auf „So ein Mist, wieso ich? Wieso Schule? Kann es nicht ein Kochkurs sein“ sofort brach allgemeines Gelächter aus, bis auf Kai der nur stumm zum Garten raus sah.

Keine fünf Minuten später war der Chef der BBA weg und alle saßen wieder im Wohnzimmer und fasste den Tag zusammen, am Ende brummte dem Weltmeister der Schädel.

„Arg, das war zu viel für einen Tag wie soll wir das nur schaffen?“ Ray ging zum Fenster es war mittlerweile schon Halb zehn, der Mond stand hoch am Himmel

„Beruhige dich Tyson, wir schaffen das“ „Wenn du meinst Ray... ich hab jedenfalls jetzt Hunger“ schnell lief der Dunkelblauhaarige in die Küche.

Erschrocken blickte nun auch Sayo auf ihre Armbanduhr „Oh nein, schon so spät Tena wir müssen nach Hause“ die pinkhaarige war dabei so auf der Couch einzuschlafen.

„Hm, was? oh okay dann lass uns“ schnell standen die Zwei auf und gingen Richtung Haustür, nur stellte sich Ray und Max sich ihnen in den Weg. „Ihr bleibt hier, wer weiß ob da draußen nicht diese Männer in Blau warten“ normalerweise hätte Tena jetzt dagegen protestiert aber sie war einfach zu Müde.

„Ray wir sind keine kleinen Mädchen mehr Tena und ich schaffen das schon“ jetzt mischte sich Max ein „Nein, ihr schlaft im Gästezimmer fertig, aus“ er setzte einen strengen Blick auf, den man nur selten bei ihm sah.

Die Braunhaarige überlegte kurz nickte aber dann, „Ich muss nur kurz meine Eltern anrufen“ sie holte ihr Handy hervor und ging in den Flur um Ruhe zu haben.

„Sind wir ein Hotel?!“ der Halbamerikaner zuckte zusammen, ihr Teamleader stand mal wieder einfach urplötzlich in der Zimmertür. „Och, komm schon Kai nur eine Nacht“ resigniert setzte sich Kai in einen Sessel, Kora legte sich daneben.

„Sag mal Kai wo ist eigentlich Mirotsch?“ kurz weiteten sich Kais Augen, das hatte er total vergessen und nun lag Dranzer in seinem Zimmer auf seinem Schreibtisch.

//Komm schon Kai du brauchst eine Ausrede und das sofort// „Der hat sich in meinem Zimmer schlafen gelegt vorhin“ misstrauisch beäugte Ray seinen Teamleader „Hm, wenn das so ist werde ich den Mädels jetzt das Gästezimmer zeigen und ihn dann mal wecken, er hat sicher Hunger“.

Blitzartig schwang Kai sich in die Höhe, „Ich mach das schon, koch du mal“ der Chinese traute seine Ohren nicht, //Hat er das grade gesagt oder nicht// „ja, Ray er hat das gesagt“ Sayo stand nur neben dem Schwarzhaarigem „Geht klar, wir können hier schlafen“ sie stellte sich neben Kai und schnappte sich die halb schlafende Tena, innerlich ohrfeigte der Halbrusse sich für seinen Satz.

Er gab den Mädchen ein Zeichen ihm zu folgen, oben angekommen ging er zur vorletzten Tür auf der rechten Seite, öffnete diese und lehnte sich an die Wand.

Sayo warf ein Blick ins Zimmer, es war ein großer Raum mit einer Couch und einem Bett, auf dem Boden lag ein heller Teppich, links neben dem Bett stand ein kleiner Holztisch, durch die hellblaue Gardinen schien das Mondlicht und taucht das Zimmer in einen Blauschimmer.

Die Augen der 16 Jährigen strahlten „Schau doch Tenaya wie schön das ist“ doch die torkelte nur zur Couch und ließ sich darauf fallen, keine Minute später war sie eingeschlafen.

„Oh, naja macht nichts lassen wir sie schlafen, du Kai? Wo habt ihr den Decken und Kissen?“ der Grauschwarzhaarige stieß sich ab //Was bin ich ein Zimmermädchen? Nur eine Nacht sonst mach ich Ray einen Kopf kürzer// Sayo die das natürlich dank Lazura alles mitbekam, kicherte „Das hab ich gehört“ „Ja und mir egal“ schnell holte Kai zwei Decken und zwei Kissen aus Kennys Schrank, reichte sie Sayo und begab sich in sein Zimmer.

Schon stand sie alleine da, frustriert schob sie sich ein Haarsträhne hinters Ohr „Ich glaube, das wird nicht einfach mit ihm“ murmelte sie und ging wieder ins Wohnzimmer.

Kai saß auf seinem Bett, er hatte das Gefühl sein Kopf würde explodieren, das konnte doch alles nur ein Traum sein, versuchte er sich einzureden.

//Kai? Ich weiß der Tag war nicht einfach heute, aber vertrau mir alles wird gut. Wie soll

alles gut werden? *Weißt du es gibt viele Wege ans Ziel...* // der Teamleader der Bladebreakers schloss seine Augen, er brauchte einfach Ruhe //Toll sag mir doch erst mal was mein Ziel ist, ach vergiss es, geh lieber runter Dranzer, die Anderen fragen sich wo Miroch ist *und du?* Ich komm gleich gib mir ein paar Minuten//.

Kais Blade leuchtete rot auf und schon stand Miro vor ihm, er öffnete die Tür und wurde von Kora umgesprungen.

„Ja, ist gut du bist eine ganz Brave“ sofort stand sie auf und trottete zu Kai mit einem lächelnd schloss der rothaarige Junge die Tür und schritt die Treppe hinab.

Als Miro in der Küche an kam, saßen schon alle am Tisch Ray hatte noch schnell Reis mit Currysoße gekocht.

„Da bist du ja, setzt dich und bedien dich es ist genug für alle da“ grinste Tyson und füllte sich zum zweiten mal seinen Teller auf. „Nein, danke ich hab keinen Hunger, was hab ich verpasst?“, Max fing an auf seinem Stuhl herum zu wippen „Ich bin der Krieger der Hoffnung ist das nicht super?“ „Klar ist das super, dann fehlen nur noch sechs“ direkt starrten ihn jetzt alle an. „Wie sechs?“ Kenny schob seine Brille zurecht und sah Miro verwundert an, augenblicklich bemerkte Dranzer seinen Fehler „Oh sagte ich sechs, ich meinte siebe entschuldigt ich bin nicht gut im Zählen“ Tyson fiel lachend vom Stuhl „Du bist nicht gut im zählen? das ist nicht dein ernst oder?“.

Dranzer kratzte sich am Kopf „Natürlich so war ich Miroch Hiwatari heiße, wenn ich lüge sollen mir alle meine Haare ausfallen“ nun fingen alle an zu lachen.

„Okay Max was hat Draciel nochmal zu dir gesagt“ Sayo war auf gestanden und hatte einen Zettel und Papier geholt „Das war so zuerst war alles dunkel, dann sprach Draciel zu mir er sagte ich sei der Krieger der Hoffnung, ich fragte in wie das ginge und was meine besondere Fähigkeit ist, darauf hat er gemeint es gäbe noch andere Wege ein Krieger zu werden und das ich selbst heraus finden sollte, ach und er hat mich ausgelacht weil ich dachte ich sei tot“.

Sayo notierte alles und stand auf „Das ist doch schon mal sehr hilfreich.. außer dem letzten Satz, ich bin dafür wir gehen jetzt alle ins Bett und morgen sehen wir weiter“ zustimmend nickten die Jungs und räumten noch schnell die Küche auf. Nachdem sie fertig waren gingen gerade die Treppe hoch, gleichzeitig kam Kai samt Kora aus seinem Zimmer und lief stumm an ihnen vorbei.

Alle blickten ihm hinterher, er öffnete die Haustür und schon war er weg, Kenny schaute auf seine Armbanduhr „Es ist Halb zwölf wo will er denn hin?“ Max wuschelte Chef durch die Haare „Er geht mit Kora spazieren, Chef mehr nicht“ verlegen das er nicht gleich darauf kam, senkte der Brillenträger den Blick.

Tyson rannte die Treppe hoch „Lasst ihn doch machen was er will, ich geh jetzt ins Bett“ Miro und Ray schauten noch einmal zur Tür ehe sie die Treppen hoch stiegen und in ihren Zimmern verschwanden